



Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



WENN JEDE/R ETWAS ABGEBEN WÜRDE...

www.kirche-in-horst.de

Dezember 2022 / Januar 2023

Liebe Leserinnen und Leser, dass im kommenden Jahr einiges anders wird, das haben Sie sicher bereits gehört. Hier ist die Rede von unserem Gemeindeblatt, dem „Blickpunkt“. Nur noch alle zwei Monate soll unser Heft erscheinen. Das liegt nicht etwa daran, dass unser Redaktionsteam keine Ideen mehr hätte, im Gegenteil. Die zahlreichen Veränderungen und Sparmaßnahmen in den Gemeinden gehen auch an uns nicht vorüber. Lesen Sie die genauen Gründe in dieser Ausgabe.

Hat Sie der Titel „Wenn jeder etwas abgeben würde“ irgendwie berührt? Vielleicht denken Sie, dass es für Sie ohnehin klar ist, besonders zum Weihnachtsfest etwas zu spenden. Oder grummelt es bei Ihnen und Sie denken „Oh nein, nicht die schon wieder! Ich habe doch gerade erst gespendet. Und was machen die mit meinem Geld?“ Spenden einsammeln ist in den letzten Jahren für viele Organisatoren schon zu einer Profession geworden. Dafür gibt es das neudeutsche Wort Fundraising. Es kommt da schon mal der Gedanke auf, das gespendete Geld würde in irgendwelchen undurchschaubaren Kanälen versickern. Es ist gut sich vorher genau zu informieren, an wen die Spende geht und welcher Anteil für Verwaltung und Ähnliches verwendet wird.

Ja, wenn jeder etwas abgeben würde... Das ist eine Wunschvorstellung, ein Traum, der so nicht in Erfüllung geht. Aber das Geben, Abgeben und Teilen ist eine gute Eigenschaft, die uns allen mit in die Wiege gelegt wurde. Erhalten wir uns die Freude ohne Gegenleistung, mit etwas von uns, anderen ein schönes Gefühl oder eine kleine Hilfe zu bereiten. Erinnern wir uns, als wir noch zur Schule gingen, war das Teilen, Tauschen und Abgeben eigentlich für uns eine Selbstverständlichkeit. In vielen Familien sieht es zu diesem Weihnachtsfest möglicherweise anders aus. Die Mittel sind knapper. Vielleicht haben Sie jetzt häufiger kalte Füße durch das Sparen von kostbarer Energie. Bitte lassen Sie nicht zu, dass die Kälte auch Ihre Seele erreicht. Bleiben Sie eine freudige Geberin, ein freudiger Geber.

Ein schönes und sinnreiches Weihnachtsfest wünscht Ihnen das "Blickpunkt"-Redaktionsteam.

Im Namen der Redaktion *Ulli Wörpel*

Inhalt

angedacht

3 Freut euch!

jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 Die Tafel bedankt sich

4 Alles gut geregelt

5 Neue Hecke auf dem Friedhof

5 MEGA-Mittagstisch

aktuelles

6 Besondere Gottesdienste

7 Ankündigung zum Gemeindebrief

gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste

9 Veranstaltungen

9 Stille im Advent

titel

10 Brot für die Welt

junge gemeinde

12 Kinderkirche

12 Kleinkindergottesdienst

kinderseite

13 Winter

freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage im Dezember/Januar

kontakt

15 Wir sind für Sie da



FREUT EUCH!

Gute Nachricht! Ihr könnt euch freuen! Endlich ist es soweit! Das ist der Kern von Weihnachten. Mit den Worten der Bibel: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird! Euch ist heute der Heiland geboren!“ (Weihnachtsevangelium bei Lukas im 2. Kapitel). Nichts als Freude! So fing es an.

Was ist daraus geworden? Stress und Gehetze: „Bitte nicht mehr vor Weihnachten! Da ist noch genug zu tun!“ „Noch eine Weihnachtsfeier? Muss das sein?“ Statt Überraschung mit einem Geschenk ein Wunschzettel mit Artikelnummer, damit im Internet auch genau das Richtige bestellt werden kann? An den Festtagen Besuche, obwohl man lieber seine Ruhe haben möchte? Und vorher noch die zahlreichen Spendenaufforderungen für Tierschutz, „Brot für die Welt“, Notleidende in Afrika und in der eigenen Stadt.

Möge Weihnachten bei Ihnen und bei euch anders aussehen, als eben beschrieben – zugegebenermaßen leicht übertrieben. Denn der Grund von Weihnachten ist ganz einfach. Die Jahrhunderte alte Frage „Gott, wo bleibst du?“ wird beantwortet. Gott kommt auf die Welt. Gott zeigt sich auf nie da gewesene Art: Er kommt in Gestalt eines kleinen Kindes, geboren in einer Notunterkunft, in einem armseligen Stall. Bejubelt von Hirten aus der Nähe ebenso wie von studierten Weisen aus einem fernen

Land, den „Königen aus dem Morgenland“, später dann von unzähligen Menschen am See Genesareth, in Jerusalem und Umgebung. Ein Gott, der zu den Menschen kommt. Ein Gott zum Anfassen, Diskutieren, ein Ratgeber und Helfer.

Allerdings auch eine Zumutung, denn eigentlich hat man sich Gott ganz anders vorgestellt: Prächtig, gewaltig, allmächtig, jedenfalls nicht als Säugling in einer Krippe liegend. Aber Gott kommt, wie so oft, ganz anders, als wir uns denken. Das Wichtigste: wo er kommt, da gibt es Hoffnung, neue Perspektiven, neues Leben. Und was ist nun mit dem Thema dieses Gemeindebriefes „Wenn jeder etwas abgeben würde...“? Spenden? Ja, bitte! Aber nicht als lästige Verpflichtung. Eher aus Verantwortungsgefühl, denn viele Menschen in der Nähe und in der Ferne haben Hilfe nötig. Am besten aber aus Liebe! „Gott hat uns zuerst geliebt“ heißt es in der Bibel (1. Johannes 4,19). Deshalb können wir diese Liebe weitergeben. Weihnachten ist schließlich das Fest der Liebe.

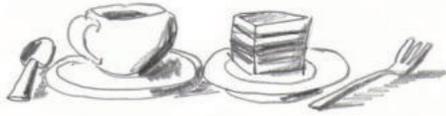
Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Pastor i.R. *Wolfgang Dressel*



Pastor i.R.
Wolfgang Dressel



FRAUEN-CAFÉ IM ADVENT UND IM NEUEN JAHR



Renate Detlefsen und Pastorin Köhne laden ein zu einem adventlichen Nachmittag mit Andacht und einer herrlich komischen Geschichte über Weihnachten in der Kneipe **am Donnerstag, den 15. Dezember 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Im neuen Jahr schauen wir auf die Jahreslosung für 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) Pastorin Köhne gibt einen Impuls zu dem Vers aus der alttestamentlichen Geschichte über den unerfüllten Kinderwunsch von Abraham und seiner Frau Sarah **am Dienstag, den 17. Januar 2023, 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Das Frauen Café ist kein geschlossener Kreis, herzliche Einladung an alle Frauen.



ALLES GUT GEREGELT

Die Kirchliche Stiftung setzt ihre Vortragsreihe zum Thema „**Alles gut geregelt**“ fort. Herzliche Einladung zum 2. Vortrag **am 18.01.2023 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.**

„Wenn es allein nicht mehr geht“

Herr Neckermann vom Senioren- und Pflegestützpunkt Wunstorf informiert über die verschiedenen Pflegeleistungen der Pflegekasse: ambulante Pflege, Tagespflege, Verhinderungspflege, Antragstellung, Pflegestufen und....

DER MÄNNERKREIS TRIFFT SICH IM DEZEMBER UND JANUAR

Im Dezember findet unser Klassiker statt: Feuerzangenbowle und Filmabend. Bitte in den Kalender eintragen: Treffen ist **am Montag, 12.12. um 19 Uhr im Gemeindehaus.**



Zum heißen Getränk gibt es einen spannenden Film aus den 80iger Jahren, der uns in kalte Gefilde führt. Es handelt sich um die Verfilmung eines Buches, das lange die Bestsellerlisten anführte. Der dänische Schriftsteller hat viele interessante und intelligente Momente in seinem Buch vereint. Freuen wir uns drauf. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung bis Donnerstag, 8.12. im Gemeindebüro, bei Wolfgang Dressel oder mir.

Im Januar wollen wir an unsere Tradition des Männerfrühstücks anknüpfen. Treffen ist **am 11.01.23 um 9.30 Uhr.** Genaueres zum Gesprächsthema, Unkostenbeitrag usw. erfahrt ihr von mir per E- Mail. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich (siehe oben) bis zum Montag, 09.01.23.

Ulli Wörpel

"Gestern - aber nicht vorbei"

Bei **Männer-online am 7. Dezember um 19 Uhr per Zoom** geht es darum, wie wir aus guten Erinnerungen Lust auf die Zukunft gewinnen.

Meeting-ID: 363 626 4661 Kenncode: M-online. Nachfragen bei W. Dressel, Tel. 6410410.

DANKE!

"Wir, die Ehrenamtlichen Helfer bei der Tafel in Garbsen, möchten uns ganz herzlich für die großzügigen Lebensmittelspenden und die Kollekte zu gunsten unserer Ausgabestelle bedanken. Gerade in dieser besonderen Zeit waren die Spenden aus der Gemeinde sehr wertvoll. Bei der Ausgabe der Lebensmittel durften wir in strahlende Augen sehen und Dank ernten. So hat sich bei uns der Kreis des Erntedankfestes geschlossen."





NEUE HECKE AUF DEM FRIEDHOF

In Horst, südlich der Straße "Im Stühe", entsteht ein neues Baugebiet. Leider hat das auch erhebliche Auswirkungen auf den südlichen Teil unseres Friedhofs.

Bei der Vermessung hat sich gezeigt, dass die alte Weißdornhecke, die den Friedhof zur Straße hin abgrenzt, zu dicht an der Grenze gepflanzt wurde. Ein Proberückschnitt im letzten Sommer hat ergeben, dass sie entfernt werden muss. Als Ersatz soll dort eine neue und schmalere Eibenhecke gepflanzt werden.

Das kleine Eingangstor am Stühe, das besonders von Spaziergängern gern genutzt wird,

soll an das Ende der Straße "Am Kahlen Berg" verlegt werden.

Der neue Parkplatz ist schon fertig, aber von der Stadt Garbsen noch nicht offiziell freigegeben. Es fehlt auch noch ein Zugang zum Friedhof. Auch hier wird sich noch einiges ändern. Der Friedhofsausschuss und Kirchenvorstand begleiten diese Maßnahmen intensiv und hoffen sehr, dass sich schon nach kurzer Zeit wieder ein schönes Bild im südlichen Teil des Friedhofs ergibt.

Joachim Wieding für den Friedhofsausschuss



MEGA-MITTAGSTISCH

**SPEISEKARTE FÜR DEZEMBER UND JANUAR
immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehau**

- 02.12. Hähnchenkeulen, Kartoffelbrei, Möhrenrohkost
Dessert: Schokoladenpudding**
- 09.12. Eier in Senfsoße, Salzkartoffeln, Bohnengemüse
Dessert: Apfelcrumble**
- 16.12. Unser Weihnachtsmenue: Rouladen, Knödel, Rotkohl
Dessert: Weihnachtseis**
- 23.12. Ferien**

- 06.01. Ferien**
- 13.01. Bratwurst, Sauerkraut, Kartoffelbrei
Dessert: Götterspeise mit Vanillesoße**
- 20.01. Fischfilet, Bandnudeln, Tomatensoße, Gurkensalat
Dessert: Grießbrei mit Fruchtsoße**
- 27.01. Hähnchenbrust in Sahnesoße, Reis, Salat
Dessert: Eis**

Änderungen vorbehalten

**Das Mega-Mittagsteam wünscht allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr !**

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER UND JANUAR

Taizé Gottesdienst am 3. Advent I Sonntag 11.12. 18 Uhr in der Kirche

„Seid fröhlich in der Hoffnung, beharrlich im Gebet“. So lautet das Motto des Abendgottesdienstes nach Art der ökumenischen Kommunität von Taizé. Das spirituelle Leben im französischen Ort Taizé ist geprägt von den sich immer wiederholenden Gesängen, die von Hoffnung auf Veränderung zeugen. Wie sinnvoll kann es sein, ein Gebet, ein Lied oder ein Verhalten immer wieder aufs Neue zu wiederholen? Wir begeben uns auf die Suche nach dem Lohn der Wiederholung.

4. Adventsgottesdienst mit Blechbläserensemble I Sonntag 18.12. 10 Uhr in der Kirche

Am Sonntag, den 16.12. (4. Advent) feiern wir um 10 Uhr einen festlichen Adventsgottesdienst mit musikalischer Unterstützung vom Blechbläserensemble mit 2 Trompeten, 2 Posaunen und Tuba (Udo Menski, Martin Trzeba, Dirk Rodenbeck aus Schloß Ricklingen, Johann Hinze und Ulf Hinze aus Horst). Adventslieder-Liebhaber:innen kommen in diesem Gottesdienst voll auf ihre Kosten.

Heiligabend in der Kirche I 24.12. 14-22 Uhr

Nachdem die Coronapandemie uns das letzte und vorletzte Jahr gezwungen hat, Heiligabend draußen zu feiern, können wir es nunmehr wagen, die Krippenspiele wieder in der Kirche aufzuführen. (geschützt vor Regen und Schnee)

Freuen Sie sich auf:

14 Uhr	Krippenspiel für Kinder von Kindern vom „Hoyaer-Modell“ (ca. 30 Min.)
15 Uhr	Wdh. Krippenspiel für Kinder (ca. 30 Min.)
16 Uhr	modernes Krippenspiel der Konfirmand:innen (ca. 60 Min.)
17 Uhr	modernes Krippenspiel der Teamer:innen (ca. 40 Min.)
18.30 Uhr	traditionelle Christvesper mit Lesung der Weihnachtsgeschichte (ca. 45 Min.)
22 Uhr	nächtliche Christmette im Kerzenschein (ca. 60 Min.)

Da es erwartungsgemäß sehr voll wird, empfehlen wir eine FFP2-Schutzmaske zu tragen. Eine Maskenpflicht besteht nicht.

2. Weihnachtstag mit „Swinging Church“ I Montag 26.12. 10 Uhr in der Kirche

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist unser Gospelchor zurück. Am 2. Weihnachtstag (Montag 26.12.) im Gottesdienst um 10 Uhr hören wir „Swinging Church“ unter der Leitung von Philip Spintge.

Sekt und Segen: Gottesdienst zum Jahresende I Samstag 31.12. um 15.30 Uhr

Bevor wir 2023 einläuten, schauen wir zurück. Was hat uns letztes Jahr alles bewegt? Wofür können wir dankbar sein? Das sind Fragen, die in diesem kurzen Gottesdienst (ca. 40 Min.) vorkommen sollen. Im Anschluss laden wir ein, mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen.

Musikalische „Weihnachtsnachlese“ mit Barockmusik I Sonntag 8.1. 18 Uhr

Am Sonntag nach dem Jahreswechsel (8.1.) laden wir um 18 Uhr zu einem weihnachtlichen Gottesdienst mit Barockmusik: Elisabeth Michaelis (Cembalo und Orgel), Kerstin Weise (Sopran) und Dorothee Knauer (Geige) präsentieren Kantaten von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann.

**Neu in 2023: Gottesdienst im Gemeindehaus**

Die Energiekrise macht auch vor unserer Kirchengemeinde nicht halt. Um Heizkosten zu sparen, finden alle Gottesdienste von Sonntag 15.1. bis Karfreitag 7.4.23 im Saal des Gemeindehauses statt. Zur Osternacht am 8. April ziehen wir dann wieder in die Kirche ein.

Gottesdienst mit Neujahrsempfang | Sonntag 22.1. 11 Uhr im Gemeindehaus

Wir starten mit einem kleinen, aber feinen Gottesdienst im Gemeindesaal. Im Anschluss ist Zeit für Grußworte bei Sekt und Schnittchen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ulli Wörpel hat es im Editorial schon angedeutet: Im kommenden Jahr werden wir die Anzahl unserer Blickpunkt-Ausgaben von zehn auf sechs reduzieren. Das bedeutet, ein Heft wird dann immer jeweils zwei Monate umfassen. Diese Umstellung hat vielfältige Gründe. Zum einen sind die Druckkosten und die Papierpreise in den letzten Monaten angestiegen. Vor zwei Jahren kostete eine Ausgabe noch rund 580 Euro, nun sind wir bei fast 700 Euro. Aber nicht nur die Finanzierung ist das Problem. Unser aktueller Redaktionskreis setzt sich zusammen aus vier sehr engagierten ehrenamtlichen Autor:innen (Ulrich Wörpel, Torsten Schulte-Derne, Waltraud Greff, Wolfgang Dressel), unserer Layouterin Kerstin Engel und Pastorin Köhne. Wie schon im Editorial angeklungen ist, leidet dieser Arbeitskreis nicht unter Ideenmangel. Die Artikel und Themen könnten wahrscheinlich sogar mehr als zehn Ausgaben im Jahr füllen. Leider entsteht durch unsere derzeitige Organisationsform jeden Monat ein enormer Zeitdruck für Pastorin Köhne und Kerstin Engel, da hier die Informationen zusammenlaufen. Kurzfristige Korrekturen oder Ergänzungen müssen immer den Weg über das Layout gehen, was dazu führt, dass so manches Mal spät nachts oder am Wochenende der Laptop nochmal ausgepackt werden muss. Hinzu kommt, dass die fristgerechte Erstellung oftmals in die Ferienzeit fällt, wo eine ehrenamtliche Layouterin, (die in ihrem zweiten Leben berufstätig ist) auch mal ihren wohlverdienten Urlaub genießen dürfen sollte. Wir haben leider auch keinen Plan B, wenn eine von uns einmal krankheitsbedingt ausfällt. Um aus dieser Belastungssituation hinauszufinden, hat der Kirchenvorstand beschlossen, zum einen die Ausgabenanzahl zu verringern und zum anderen ein neues Layoutprogramm einzuführen, das von mehreren Personen und von unterschiedlichen Computern aus bedient werden kann. So kann dieser Teil der Arbeit hoffentlich in Zukunft auf mehrere Schultern verteilt werden. Natürlich hat die Umstellung auch zur Folge, dass Veranstaltungen und Termine frühzeitiger geplant und festgelegt werden müssen. Wir hoffen, dass wir uns schnell in diese neue Arbeitsweise einfinden und freuen uns, wenn sich weitere Personen finden, die sich bei der Erstellung unseres Gemeindebriefes einbringen wollen.

Mit herzlichen Grüßen

Pastorin Köhne

PS: Wer einmal in die Redaktionsarbeit reinschnuppern will, ist herzlich willkommen. Infos und Termine der Treffen gibt es bei Pastorin Köhne (05131-453371 oder meret.koehne@evlka.de).

GOTTESDIENSTE

27.11.2022 1. Advent	11.00	Gottesdienst zum Auftakt „Adventseinläuten“ Kollekte: Brot für die Welt	Superintendent Schmidt	
04.12.2022 2. Advent	10.00	Gottesdienst Kollekte: Weltmission	Lektorin Görth	
11.12.2022 3. Advent	18.00	Taizé Gottesdienst Kollekte: Kirchliche Stiftung	Pastorin Köhne und Team der Stiftung	
18.12.2022 4. Advent	10.00	Gottesdienst mit Bläserensemble Kollekte: Garbsener Tafel	Pastorin Köhne	
18.12.2022 4. Advent	16.00	Kleinkinder-Gottesdienst	Diakonin Feltrup und Viola Friedrich	
24.12.2022 Heiligabend	14.00	Krippenspiel der Kinder vom Hoyaer-Modell	Pastorin Köhne und Diakonin Feltrup	
	15.00	Wiederholung Krippenspiel für Kinder		
	16.00	Modernes Krippenspiel der Konfirmand:innen		
	17.00	Modernes Krippenspiel der Teamer:innen		
	18.30	Christvesper		Pastorin Köhne
	22.00	Christmette		Pastor i.R. Dressel
		Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt		
25.12.2022 1. Weih- nachtstag		Kein Gottesdienst		
26.12.2022 2. Weih- nachtstag	10.00	Gottesdienst mit Gospelchor Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastorin Köhne	
31.12.2022 Silvester	15.30	Sekt und Segen – Andacht zum Jahresende Kollekte: Brot statt Böller (Brot für die Welt)	Pastorin Köhne	
01.01.2023 Neujahr		Kein Gottesdienst		
08.01.2023	18.00	Musikalische Weihnachtsnachlese Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastorin Köhne	
15.1.2023	10.00	Gottesdienst im Gemeindehaus Kollekte: Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kir- che Deutschlands (VELKD)	Lektorin Görth	
22.01.2023	11.00	Gottesdienst im Gemeindehaus Anschließend Neujahrsempfang Kollekte: Kirche im Tourismus	Pastorin Köhne	
29.01.2023	10.00	Gottesdienst im Gemeindehaus Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche	Lektorin Stock	



VERANSTALTUNGEN

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderkirche	Sa 17.12. + 21.01.	10.30-14 Uhr
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe (Dazustoßende melden sich bitte vorher bei Viola Friedrich)	Mi	16-18 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Meditation per Zoom	Mo 5.12.+12.12. Mo 16.1.+ 30.1.	19.30 Uhr
Frauen-Café	Do 15.12. + Di 17.01.	15 Uhr
Männerkreis	Mo 12.12. Mi 11.01.	19 Uhr 9.30 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerAtionen-Mittagstisch	Fr	12-14 Uhr

INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-in-horst.de

STILLE IM ADVENT. STILLE IM TRUBEL DER VORWEIHNACHTSZEIT.

Sätze las ich kürzlich, die lange in mir nachklingen:

„Das Stillwerden ist eine berührende Art zu beten. Schweigen, anstatt die richtigen Worte zu suchen, auch nichts denken. Damit Gott einen sieht und man Gott sieht.“ -

„Stille ist vielleicht die schönste Sprache Gottes. Sie erlaubt es mir, ohne zu handeln teilzuhaben, zuzuhören, zu beobachten, zu lieben.“

Geschrieben hat diese Sätze die Schriftstellerin Iris Wolf (geb. 1977). Ihr Roman „Die Unschärfe der Welt“, erschienen 2020, hat ein großes positives Echo gefunden und sie weithin bekannt gemacht. Die Zeitschrift Publik Forum hat ihr einen langen Artikel gewidmet, in dem auch die zitierten Sätze wiedergegeben sind.

Sollte man ihre Sätze nicht mit hineinnehmen in die Adventszeit? Sie helfen zu Ruhe und Besinnung und öffnen für das Wesentliche. Sie richten innerlich aus auf Advent und lassen Trubel und Anspannung außen vor. - Still werden im Advent, das möchte ich noch etwas ergänzen und vertiefen mit drei Stimmen, welche den obigen Sätzen verwandt sind und die mich ebenfalls sehr ansprechen:

„Es liegt im Stillsein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.“ Dietrich Bonhoeffer

„In der Stille und in der Ruhe spricht Gott in die Seele.“ Meister Eckhart , um 1300.

„ ... weil das Schweigen vor Gott und mit Gott und in Gott die lauten Stunden erlöst.“ Taizé

Jürgen Linnewedel

WAS MACHT EIGENTLICH "BROT FÜR DIE WELT"?



Kette "Kinder dieser Welt"

Ich freue mich, dass Advent und Weihnachten wieder vor der Tür stehen. In dieser Zeit denke ich vermehrt an die, die mir nahe sind. Aber meine Gedanken wandern auch öfter als sonst zu jenen, die meine Nächsten im christlichen Sinne sind und meine Unterstützung benötigen. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich, und vielleicht haben Sie deshalb

schon die kleine "Wundertüte" von "Brot für die Welt" vermisst, die alle Jahre wieder unserer Dezember-Ausgabe beigelegt hat. Ich bin überzeugt davon, dass sie mit unserer Spende weltweit viele kleine Wunder getan hat und immer noch bewirkt. Ich denke z.B. an den Osten der Ukraine, wo "Brot für die Welt" schon seit 2014 - der Annexion der Krim - ältere Menschen stärkt, denen finanzielle Mittel und die Kraft zur Flucht fehlen, denen es an Sicherheit, medizinischer Versorgung, Nahrung und Wärme mangelt.

"Brot für die Welt" ist ein Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland, das sich als Teil der weltweiten Christenheit versteht und in knapp 90 Ländern rund um den Globus aktiv ist. Es hilft dort armen und ausgegrenzten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Deshalb führt es nicht selbst Projekte durch, sondern unterstützt und finanziert die selbstbestimmte Arbeit lokaler Partnerorganisationen vor Ort. Die Sicherung von Ernährung ist dabei ein zentraler Schwerpunkt - besonders in Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen. Vor allem die arme und ländliche Bevölkerung wird darin unterstützt, mit nachhaltigen Methoden Erträge zu erzielen. Außerdem spielen eine große Rolle:

- Die Förderung von Bildung und Gesundheit
- der Zugang zu Wasser

- die Stärkung der Demokratie
- die Achtung der Menschenrechte
- die Sicherung des Friedens
- die Bewahrung der Schöpfung.

"Brot bedeutet für uns mehr als Nahrung – wir verstehen darunter alles, was der Mensch zum Leben braucht".

(Siehe Homepage "Brot für die Welt", auf der sich auch der Jahresbericht 2021 befindet).

In Ägypten bedeutet das Wort für "Brot" auch gleichzeitig "Leben": EISH. Hier werden besonders arme Bauernfamilien dabei unterstützt, sich zu organisieren für eine naturnahe Landwirtschaft und erfolgreiche Vermarktung der Produkte, um so unabhängiger von fremden Weizenlieferungen und unempfindlicher gegenüber Krisen zu werden. Nur so können sie sich weiterhin mit Brot und "Leben" versorgen. In anderen Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas werden z.B. Frauen dabei unterstützt, neue - nachhaltige - Tätigkeiten und Einnahmequellen zu finden, da durch den Klimawandel die alten weggebrochen sind. Oder Kinder können endlich zur Schule gehen anstatt auf gefährlichen Müllkippen arbeiten zu müssen.

Beim Schreiben dieser Zeilen findet in Ägypten die Weltklimakonferenz statt, auf der auch "Brot für die Welt" mit ihren Partnerorganisationen vertreten ist, um sich politisch Gehör zu verschaffen: für den ärmsten Teil der Weltbevölkerung, auf dessen Schultern die Hauptlast der Klimakrise liegt, mit allen ihren existentiellen Folgen. Deshalb freue ich mich, dass sich weltweit auch viele, besonders junge Menschen, unermüdlich mit viel Zuversicht für eine lebenswerte Zukunft für alle einsetzen - im Bewusstsein unserer einen gemeinsamen Welt und einzigartigen Schöpfung Gottes. Und ich freue mich auf Weihnachten. "Das ist das Wunder der Heiligen Nacht, dass traurige Leute ganz fröhlich werden können". (Friedrich von Bodelschwingh).

Waltraud Greff



HILFE FÜR BANGLADESCH – 64. SPENDENAKTION BROT FÜR DIE WELT

Seit mehr als 60 Jahren hilft uns die Organisation „Brot für die Welt“, unseren Blick in die Welt weiter zu machen – besonders an Weihnachten. In diesem Jahr schauen wir zu unseren Schwestern und Brüdern nach Bangladesch. Die Menschen, die in Dörfern entlang der Küste wohnen, sind besonders vom Klimawandel betroffen. Der Fischfang sichert den Lebensunterhalt nicht mehr und die Landwirtschaft ist nutzlos, wenn das Wasser durch die vielen Überschwemmungen versalzen ist. Die Christliche Kommission für Entwicklung in Bangladesch arbeitet mit Brot für die Welt zusammen. Die Organisation hat Programme erarbeitet, um den Menschen Ideen und Hilfen dafür anzubieten, ihr Leben und Arbeiten dem Klimawandel besser anzupassen. Neue, salzresistente Reis-Sorten und Regenwassertanks sind nur zwei Beispiele, die Schule machen. Helfen Sie unseren Partnern mit Ihrer Spende, ihre Arbeit auf einen breiteren Boden zu stellen.



*Wenn ich könnte,
gäbe ich jedem Kind
eine Weltkarte. . .
Und wenn möglich,
einen Leuchtglobus,
in der Hoffnung,
den Blick des Kindes
aufs Äußerste zu weiten
und in ihm
Interesse und Zuneigung zu wecken
für alle Völker,
alle Rassen,
alle Sprachen,
alle Religionen!*

Dom Hélder Câmara, Der Traum von einer anderen Welt



KINDER-KIRCHE

für alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kinderkirchen:

**Am Samstag, den 17. Dezember 2022 und
am Samstag, den 21. Januar 2023
jeweils von 10.30 bis 14.00 Uhr!**



Im Dezember ist dann unsere Weihnachts-KIKI, und die ist ja immer sehr speziell. Es gibt Kinderpunsch, Kekse und ihr könnt noch die letzten Weihnachtsgeschenke basteln.

Im Januar geht es dann um die neue Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Kommt doch vorbei und bringt eure Geschwister und Freunde mit!
Euer KIKI-Team

WEIHNACHTLICHER KLEINKINDERGOTTESDIENST

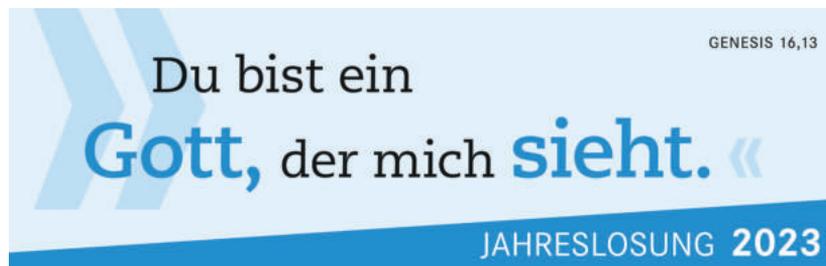
**Am Sonntag, den 18. Dezember 2022
um 16.00 Uhr in der Horster Kirche**



Wir wollen einen kleinen weihnachtlichen Gottesdienst feiern und die Weihnachtsgeschichte in den Blick nehmen. Der Tannenbaum steht dann auch schon in der Kirche und kann bewundert werden. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten, und alle Kinder von 0 bis 5 Jahre mit ihren Familien sind herzlich eingeladen!



Wir freuen uns auf viele Gäste!
Das Vorbereitungsteam



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Meret Köhne (V.i.S.d.P.), Andreaestr. 9, 30826 Garbsen

Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Waltraud Greff, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 15.01.23

Bildnachweis: pixabay, privat und www.gemeindebrief.evangelisch.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

MINA & Freunde

PAPA MEINT, WIR SOLLEN SCHON MAL EINEN BAUM AUSSUCHEN! HEUTE IST...



... JA AUCH SCHON DER 24. DEZEMBER!



**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD**

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Sprechstunde Pastorin Köhne: nach Vereinbarung

Sprechstunde Diakonin Feltrup: nach Vereinbarung

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastorin	Meret Köhne	05131-453371	meret.koehne@evlka.de
Regional-Diakonin	Erika Feltrup	0177-4640226	erika.feltrup@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Viola Friedrich	05131-555 26	v.friedrich@kirche-in-horst.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Ev. Flüchtlingsnetzwerk	Rebekka Hinze	01523-1908304	rebekka.hinze@evlka.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Meret Köhne	05131-453371	blickpunkt@kirche-in-horst.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN

Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
(erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.
Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857



WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT
SOWIE EIN GLÜCKLICHES
UND GESUNDES NEUES JAHR!

